

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 62.

Mittwoch, den 4. August.

1897.

Die heute ausgegebene Nr. 20 der Gesetz-Sammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:

Nr. 27. Bekanntmachung über das Verfahren der Justizbehörden behufs vorläufiger Festnahme von Verbrechern, die sich nach Brasilien geflüchtet haben, vom 28. Juli 1897.

Die Nr. 34 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 31. Juli 1897, enthält:

Nr. 2407. Bekanntmachung, betreffend die dem internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Liste. Vom 29. Juli 1897.

Nr. 2408. Bekanntmachung, betreffend das Außerkrafttreten des Handels- und Schifffahrtsvertrags zwischen dem Deutschen Reich und der Orientalischen Republik Uruguay. Vom 31. Juli 1897.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben dem Geheimen Justizrath und Professor der Rechte Dr. Wilhelm Kahl zu Berlin das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz I. Klasse gnädigst zu verleihen geruht.

Detmold, den 31. Juli 1897.

Fürstliches Kabinetts-Ministerium.
Overbeck.

Das amtliche Verzeichniß der Kaiserlich Deutschen Konsulate für 1897 liegt zur Einsicht der Betheiligten während der Geschäftsstunden in der Regierungs-Registratur aus.

Detmold, den 29. Juli 1897.

Fürstlich Lippische Regierung.
Overbeck.

Der in der diesseitigen Bekanntmachung vom 26. Mai l. J. genannte Kollektant Eduard Passfrath ist von der Direktion der Diakonissen-Anstalt Kaiserswerth a./Rhein aus dem Dienste entlassen.

An seiner Stelle ist der Kollektant Gustav Geyer aus Rheine in Westfalen mit der weiteren Abhaltung der diesjährigen Hauskollekte für die Diakonissen-Anstalt Kaiserswerth a./Rhein beauftragt.

Detmold, den 31. Juli 1897.

Fürstlich Lippische Regierung.
Overbeck.

Bekanntmachung.

Am 24. d. Mts. ist aus einem Kolonat in Großenmarpe ein langer grüner gehäkelter Geldbeutel mit 2 Ringen und 13,14 Mark Inhalt gestohlen worden.

Des Diebstahls verdächtig sind 2 ältere Männer, in dunklen Röcken und grauer Hose. Der Eine trug einen zusammengerollten Sack, der Andere ein Wachtuch unter dem Arme. Beide sind später in Begleitung einer Frauensperson gesehen worden.

Um Nachforschungen wird ersucht.

Blomberg, den 29. Juli 1897.

Der Amtsanwalt.
Krüger.

Der unter dem 25. Juni d. J. gegen den Arbeiter Franz Aschoff aus Warstein wegen Bettelns erlassene Steckbrief ist erledigt.

Hohenhausen, den 31. Juli 1897.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

J. B.

Altenberend.

Resultat **der Landessparkasse-Rechnung vom Jahre 1896.**

Der im § 9 des Sparkasse-Statuts vom 15. August 1896 enthaltenen Bestimmung gemäß wird Folgendes aus der Landessparkasse-Rechnung vom vorigen Jahre bekannt gemacht:

I. Einnahme.		<i>M.</i>	<i>S.</i>	<i>M.</i>	<i>S.</i>
1	Kassenbestand	159 698	78		
2	a. Einlagen gegen 3 1/2 p. C. Zinsesz. = Zinsen	2 796 153	—		
	b. Einlagen gegen 50 Pf. = Sparscheine	50	50		
	c. Einlagen gegen 5 Pf. = Sparmarken	58	30		
	d. Einlagen auf Check-Conto	382 821	96		
3	a. Zurückgezahlte Darlehen gegen ingrossirte Obligationen	79 425	—		
	b. Zinsen von Darlehen gegen ingrossirte Obligationen	222 164	71		
4	a. Zurückgezahlte Handschein-Darlehen	510 151	—		
	b. Zinsen von Handschein-Darlehen	28 346	73		
5	a. Zurückgezahlte Pfand-Darlehen	712	10		
	b. Zinsen von Pfand-Darlehen	32	33		
6	a. Verkaufte Werthpapiere	915 034	50		
	b. Zinsen von Werthpapieren	112 203	35		
7	a. Zurückgezahlte Bank-Depositen	—	—		
	b. Zinsen von Bank-Depositen	—	—		
8	Zur Aushilfe angeliehene Kapitalien	635 000	—		
9	Sonstige Einnahmen	12	25	5 841 864	51
II. Ausgabe.					
1	Vorschuß	—	—		
2	a. Zurückgeforderte Einlagen zu 3 1/2 p. C. incl. Zinsesz. = Zinsen	2 801 981	21		
	b. Zurückgeforderte, resp. umgeschriebene 50 Pf. = Einlagen incl. Zinsen	366	41		
	c. Umgeschriebene 5 Pf. = Einlagen	55	—		
	d. Zurückgeforderte Einlagen auf Check-Conto incl. zugeschriebene Zinsen	423 472	—		
3	Darlehen gegen ingrossirte Obligationen	1 508 468	—		
4	Handschein-Darlehen	429 013	—		
5	Pfand-Darlehen	272	60		
6	a. Angekaufte Werthpapiere	—	—		
	b. Beim Ankauf von Werthpapieren bezahlte Stückzinsen	—	—		
7	a. Zurückgezahlte zur Aushilfe angenommene Kapitalien	397 150	—		
	b. Zinsen von zur Aushilfe angenommenen Kapitalien	15 532	09		
8	Bankdepositen	—	—		
9	a. Verwaltungskosten	13 454	68		
	b. Zahlung an Fürstliche Landkasse	80 158	50		
	c. Sonstige Zahlungen und Ausgaben	4 626	40	5 674 549	89
	Kassenbestand am 31. Dezember 1896			167 314	62
	Ganzer Umschlag des Jahres 1896			11 516 414	40

III. Activa.

		M.	S.	M.	S.
1	Kassenbestand	167 314	62		
2	a. Ausstände gegen ingrossirte Obligationen	6959 492	75		
	b. Zinsen davon bis 31. Dezember 1896	128 904	20		
3	a. Ausstände gegen Handschein	671 105	—		
	b. Zinsen davon bis 31. Dezember 1896	11 492	16		
4	a. Ausstände gegen Pfänder	134	—		
	b. Zinsen davon bis 31. Dezember 1896	4 92			
5	a. Bestand an Werthpapieren	2615 594	90		
	b. Zinsen davon bis 31. Dezember 1896	5 716	87		
6	Bantdepofiten incl. Zinsen bis 31. Dezember 1896	—	—		
7	Immobilien und Mobilien	85 442	27	10 645 201	69

IV. Passiva.

1	a. Einlagen zu 3 1/2 p. C.	8440 430	25		
	b. Zinseszinsen davon bis 31. Dezember 1896	701 149	35		
2	a. Einlagen mit jährlicher Verzinsung	648 399	—		
	b. Zinsen davon bis 31. Dezember 1896	8 904	73		
3	a. Einlagen gegen 50 Pf. = Sparscheine	1 524	50		
	b. Zinsen davon	222	87		
4	Einlagen gegen 5 Pf. = Sparmarken	124	35		
5	Einlagen auf Check-Conto incl. Zinsen bis 31. Dezember 1896	197 380	41		
6	Sonstige Rückstände und Abgänge	—	—	9 998 135	46

V. Vermögen der Kasse am 31. Dezember 1896 647 066 23

Detmold, den 16. Juli 1897.

Fürstliche Direction der Landessparkasse.
Dhlendorf.

Die Dienstmagd Doris Vietmeier von Nr. 21 zu Pottenhausen, geb. am 25. April 1875 zu Luhe, will nach Amerika auswandern.

Detmold, den 31. Juli 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Horstbrink.

Stelle für Fuhrwerke unpässirbar und bis auf weiteres gesperrt.

Detmold, den 2. August 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Horstbrink.

Aufgebot.

Als Erben des am 8. Februar d. Js. hier verstorbenen Cabinets-Registrators Eduard Fischer sind bisher ermittelt worden:

1. der Schuldirector a. D. Dr. Fischer in Straßburg i. E.,

Infolge der mit dem heutigen Tage begonnenen Arbeiten des Brückenbaues über den Ret-lagerbach im Zuge des Communalweg-Reutbaues Kohl-pott-Lage ist der fragliche Weg an dieser

2. die Wittve Regierungsdirector Greverus, Clara, geb. Fischer in Magdeburg,
 3. die Wittve Geh. Regierungsraths Kern, Hildegard, geb. Oberländer in Berlin.
- Auf Antrag derselben werden Alle, welche ein näheres oder gleich nahe Erbrecht zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solches spätestens im Termine

Dienstag, den 12. Oktober 1897,

Vormittags 10 Uhr,

anzumelden und zu begründen, unter dem Nachtheile, daß die sich später Meldenden und Legitimirenden alle über den Nachlaß getroffenen Verfügungen anzuerkennen schuldig, auch weder Rechnungsablage noch Ersatz der erhobenen Auslagen zu fordern berechtigt seien und ihre Ansprüche auf das zu beschränken haben, was von der Erbschaft noch vorhanden.

Detmold, den 20. Juli 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.
Sieg.

Bekanntmachung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuche von Detmold Bd. XXXI Bl. 1531 verzeichnete Grundbesitz des Weggers Simon Schäfer in Detmold, bestehend aus der Parzelle 140/24 des Kartenbl. 17 Hofraum an der Paulinen-Straße, mit dem Hause D. Nr. 353, im Termine

Donnerstag, den 7. Oktober 1897,

Vormittags 10 Uhr,

im Zimmer Nr. 7 des Gerichtsgebäudes öffentlich meistbietend verkauft werden.

Lage, Verkaufsbedingungen und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes liegen 4 Wochen vor dem Termine auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht aus.

In dem Termine sind Realrechte an den Grundbesitz bei Meldung des Verlustes dem Erwerber gegenüber und Ansprüche an die Kaufgelder bei Meldung des Ausschlusses anzumelden und zu begründen.

Detmold, den 29. Juni 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.
Sieg.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat hier im Monat Juli 1897 betragen:

für 50 Kilo Weizen:	7 M. — S.
" " " Roggen:	6 = 50 =
" " " Hafer, gut:	7,50 M.
" " " " mittel:	7,25 =
" " " " gering:	7,— =
" " " Heu:	2 = 50 =
" " " Stroh:	2 = 25 =

Detmold, den 2. August 1897.

Der Magistrat.
Petri.

Nachdem von dem Leibzüchter Friedrich Kuckuck und dem Landwirth Heinrich Kuckuck auf Nr. 1 in Hummersen, dem Lehrer Strate in Bahlhausen und dem Landwirth Brinks Nr. 1 in Mosebeck das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Todeserklärung des am 26. Oktober 1830 geborenen August Kuckuck aus Hummersen, der seit länger als 10 Jahren verschollen ist, beantragt worden, wird August Kuckuck aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Mittwoch, den 29. Dezember 1897,

Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle angelegten Aufgebots-terminen so gewiß zu melden, als er sonst für todt erklärt und sein Vermögen als Erbschaft angesehen werden soll.

Blomberg, den 3. Juni 1897.

Fürstliches Amtsgericht I.
Zimmermann.

Steckbriefserledigung.

Der unterm 24. Juli l. J. gegen den Gehülfen Wilhelm Wenzel, früher bei dem Kantinenwirth Wiedmann auf hiesiger Mühlenbreite, später bei demselben zu Ettlingen, Baden, dießseits erlassene Steckbrief ist erledigt.

Blomberg, den 31. Juli 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Steckbrief.

Gegen die Dienstmagd Emilie Scheffler aus Blomberg, welche sich verborgen hält, soll

eine durch Strafbefehl des Fürstlichen Amtsgerichts II zu Blomberg vom 26. Juni 1897 erkannte Haftstrafe von 14 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern.
Blomberg, den 31. Juli 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

vom 26. Mai d. J. der Landwirth Heinrich Altemeier zu Kirchderne als der wahre Erbe der Witwe Schönlaue angenommen, und sind diejenigen, welche ihre Erbrechte bezw. ihre Forderungen an den Nachlaß nicht angemeldet haben, mit den in § 77 Nr. 3 und 4 des Proceßgesetzes vom 12. April 1859 erwähnten Wirkungen ausgeschlossen.

Horn, den 26. Juli 1897.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
G. Cordemann.

Horn. In Sachen, den Nachlaß der verstorbenen Witwe Schönlaue auf Nr. 20 zu Wellenberg betr., ist durch Ausschlußurtheil

Kornpreise für den Monat August 1897.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 7 Mk. — Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 6 Mk. 50 Pf., den Reuschfl. zu 74 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 Mk. 25 Pf., den Reuschfl. zu 66 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 Mk. 50 Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 Mk. 25 Pf., den Reuschfl. zu 50 Pfd.
Lemgo:	100 Pfd. Weizen 7 Mk. — Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 5 Mk. 75 Pf., den Reuschfl. zu 75 Pfd., 100 Pfd. Gerste 5 Mk. 50 Pf., den Reuschfl. zu 65 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 Mk. — Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 Mk. — Pf., den Reuschfl. zu 44 - 50 Pfd.
Salzungen:	100 Pfd. Weizen 7 Mk. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 6 Mk. 25 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 Mk. — Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mk. — Pf., 100 Pfd. Bohnen — Mk. — Pf.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 7 Mk. — Pf., 100 Pfd. Roggen 6 Mk. — Pf., 100 Pfd. Hafer 7 Mk. — Pf., 100 Pfd. Gerste 6 Mk. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 6 Mk. 75 Pf.
Page:	100 Pfd. Weizen 7 Mk. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 6 Mk. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 6 Mk. 80 Pf., 100 Pfd. Gerste 6 Mk. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 Mk. — Pf.
Horn:	100 Pfd. Weizen 7 Mk. 50 Pf., den Reuschfl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 6 Mk. — Pf., den Reuschfl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 6 Mk. 50 Pf., den Reuschfl. zu 64 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 Mk. — Pf., den Reuschfl. zu 45 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 6 Mk. 50 Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd.
Barntrup:	100 Pfd. Weizen 7 Mk. — Pf., 100 Pfd. Roggen 6 Mk. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 6 Mk. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 6 Mk. — Pf., 100 Pfd. Raufutter — Mk. — Pf.

